



In der Rolle des Gejagten: Im Vorjahr setzte sich der FC Germania Parsau (Mitte Toni LaRocca) im Altherrenfinale gegen den TuS Neudorf-Platendorf (links Cafer Gül, rechts Arne Hoffart) durch. Fotos (2): regios24



Der Siegeszug endete erst im Endspiel: Die SV Gifhorn II (links) bezwang in der Vorrunde den VfL Wittingen (rechts) klar mit 4:0.

## Gesucht werden die Kreismeister 3 und 4

Hallenfußball-Titelkämpfe: SV Gifhorns Frauen und Parsaus Altherren sind als Vorjahressieger diesmal die Gejagten

Von Uwe Neumann

**GIFHORN. Am Sonntag findet der zweite Teil der Hallenfußball-Kreismeisterschaft im Sportzentrum Süd in Gifhorn statt. Den Anfang machen die Frauen bereits von 10 Uhr an. Um 14.15 Uhr starten die Altherrenteams ihren Ballzauber.**

### Frauen:

Die beiden Gruppen der Vorrunde bestehen je aus zwei Mannschaften der Kreisliga und zwei Teams, die in der 1. Kreisklasse angesiedelt sind.

In der **Gruppe A** treffen der Kreisligist und Titelverteidiger VfL Rötgesbüttel, MTV Isenbüttel (eben-

falls Kreisligist) und die beiden Kreisklassenteams Hoytlinger SV II und SV Steinhorst aufeinander.

Die Kreisligateams aus Isenbüttel und Rötgesbüttel finden sich derzeit auf den Rängen 4 und 6 wieder. Zum Stolperstein für die beiden könnte der Hoytlinger SV II werden, der die Tabelle der 1. Kreisklasse sensationell ohne Punktverlust mit 30 Punkten und einem imposanten Torverhältnis von 78:4 anführt. Auch der SV Steinhorst, der auf Platz 3 zu finden ist und 22 Punkte mit 53:8 Toren erreicht hat, darf nicht unterschätzt werden. Eine erfolgreiche Titelverteidigung ist für den VfL Rötgesbüttel wahrlich kein leichtes Unterfangen.

Die **Gruppe B** wird angeführt vom letztjährigen Finalteilnehmer SV Gifhorn II. Die Eyßelheiderinnen

sind in der Kreisliga auf Platz 5 zu finden und haben bisher 13 Punkte bei einem Torverhältnis von 17:10 erreicht. Mit nur vier Punkten bei 12:32 Toren ist der Hoytlinger SV lediglich Vorletzter der Tabelle. Die Kreisklassen-Vertreterinnen des TSV Schönewörde belegen Rang 2 mit fünf Punkten Rückstand auf den Tabellenführer. Als viertplatziertes Team tritt der VfL Knesebeck in der Gruppe B an. Auch in dieser Vorrunde sind die Kreisligisten nicht unbedingt als Favoritinnen zu sehen.

### Altherren:

Für Spannung ist bei den Altherren gesorgt, bei denen der FC Brome und der TuS Müden-Dieckhorst als die großen Favoriten auf den Titel

anzusehen sind. Eine erfolgreiche Titelverteidigung der SG Parsau/Bergfeld darf aufgrund der Platzierung in der Kreisliga nicht unbedingt erwartet werden.

In der **Gruppe A** trifft Kreisligaspitzenreiter FC Brome auf die Klassengefährten TSV Rothemühle (Platz 3), die SG Leiferde/Hillerse (Platz 5), TuS Neudorf-Platendorf (Platz 7) und den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, die SG Wettmershagen/Sülfeld. Da der FC Brome in den Meisterschaftsspielen noch unbesiegt ist und über ein hervorragendes Torverhältnis (43:6) verfügt, gilt er als der große Favorit dieser Gruppe. Vielleicht ist aber neben dem Tabellenführer der Kreisklasse aus Wettmershagen auch der letztjährige Finalteilnehmer TuS Neudorf-Platendorf für ei-

ne Überraschung gut. Bleibt abzuwarten, wie sich der TSV Rothemühle und die SG Leiferde/Hillerse präsentieren werden.

Auch den Ausgang der Spiele in der **Gruppe B** darf man mit Spannung erwarten. Hier trifft der TuS Müden-Dieckhorst, der in der Kreisliga punktgleich mit dem Tabellenführer auf Rang 2 liegt und ebenfalls unbesiegt ist, auf die Klassenkonkurrenten MTV Isenbüttel (Platz 4), SG Meinersen/Ahnsen (Platz 6) und Titelverteidiger SG Parsau/Bergfeld (Platz 8) sowie den Zweiten der Kreisklasse, die SG Hankensbüttel/Emmen/Oerrel. Eine erfolgreiche Titelverteidigung der SG Parsau wird schwer, denn der Titelträger hat in der Meisterschaft nur drei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz...

## Gelungene Debüts in neuen Altersklassen

Badminton-Landesranglistenturnier der U13 bis U22: Lea Dingler belohnt sich mit Platz 5

**GIFHORN.** Der Nachwuchs war am Schlag: In Liebenau bei Nienburg fand nun das erste Badminton-Landesranglistenturnier der Altersklassen U13, U15, U17 und U22 statt. Und die Talente des BV Gifhorn konnten sich dabei – zumeist in neuer und höherer Altersklasse – sehr gut präsentieren.

Im zweiten U13-Jahr konnte Tine Sörensen die in sie gesetzten Erwartungen voll bestätigen: Glatt zog die Gifhornerin ins Halbfinale ein, wo sie keine Chance bei der glatten Zwei-Satz-Niederlage gegen die spätere Siegerin, Charlotta Reckleben (MTV Salzgitter), hatte.

Doch im Spiel um Platz 3 zeigte Tine Sörensen nach schwachem ersten Satz noch, wie gut sie wirklich ist, und gewann mit 19:21, 21:9, 21:10 gegen Paula Schäfer (ebenfalls MTV Salzgitter). „Ein sehr gutes Ergebnis“ schwärmte BVG-Chefcoach Hans Werner Niesner.

Die ein Jahr jüngere Schwester von Tine, Mia Sörensen, zeigte – trotz körperlicher Unterlegenheit – auch schon, dass sie oben mitmischen will. So konnte die kleine Gifhornerin in einem einstündigen Krimi die an Zwei gesetzte Lisa Olde-Meule in Runde 1 bezwingen. Dann unterlag sie – völlig entkräftet – Paula Schäfer nur knapp in drei Sätzen. „Am Ende wurde Mia Sörensen Elfte – ein gutes Ergebnis“, meinte Niesner.

Erstmals bei einer A-Rangliste U13 am Start zeigte sich, dass Fin Lachmann erwartungsgemäß Lehr-



Nach einer Niederlage in Runde 2 drehte Lea Dingler bei ihrer U22-Premiere mächtig auf. Am Ende belohnte sich die junge Gifhornerin noch mit dem fünften Platz. Foto: regios24/Sebastian Priebe

geld zahlen musste. Immerhin gewann der Gifhorer ein Spiel und landete auf Rang 15.

Mit Platz 10 in der neuen Altersklasse U17 durfte Sebastian Keller ebenfalls zufrieden sein – „vor allem wegen der Qualität seiner Spiele“, so

der BVG-Coach. Zwar verlor Sebastian in Runde 1 unnötig, drehte dann aber auf und wurde am Ende noch Zehnter.

Lea Dingler, ebenfalls in einer neuen Altersklasse, nämlich der U22 angetreten, konnte ihre Niederlage

in Runde 2 gegen die spätere Vierte Anna Schwerdtfeger (SG Pennigsehl/Liebenau) gut verkraften – und gewann danach alle ihre weiteren Spiele. „Mental war sie sehr stark“, wie Betreuer Thomas Keller befand. Der Lohn dafür: Platz 5.

## Tischtennis-Titel werden bei den „Minis“ vergeben

Ortsentscheid am Samstag in Gifhorn

**GIFHORN.** Die Kleinsten werden die Größten sein: Am morgigen Samstag um 8.45 Uhr wird unter der Regie des TTC Gifhorn in der Turnhalle des Otto-Hahn-Gymnasiums am Lehmweg in Gifhorn der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis ausgetragen.

Mitmachen bei der größten Breitensportaktion im deutschen Sport dürfen alle Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren. Es wird getrennt in Mädchen und Jungensklassen gespielt, jeweils in den Altersklassen bis 8, 9/10 und 11/12 Jahre.

Eine Einschränkung gibt es allerdings: Die Kinder dürfen vorher an keinem offiziellen Spielbetrieb, beispielsweise an Meisterschaftsspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben. Spaß und Spiel stehen im Vordergrund. Trainer des TTC und aktive Spieler geben auch den „allerjüngsten“ Teilnehmern Hilfestellungen und überbrücken die Zeit bis zur Siegerehrung gegen 13 Uhr. Tischtennisschläger können ausgeliehen werden. r.

### LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion Gifhorn erreichen Sie unter  
Telefon 05371/740762  
05371/740835  
Fax 05371/743032  
E-Mail: lokalsport.gf@bzbv.de